

Der Gemeinderat hat in der Sitzung am 14.10.1993 die Aufstellung der Ortsabrundungsatzung beschlossen, der Beschluß wurde ortsüblich bekannt gemacht (§ 2 Abs. 1 BauGB).

15.10.1993  
Datum



*Schick*  
1. Bürgermeister

Die Beteiligung der Bürger wurde durch Aufklärungsversammlung und schriftliche Aufforderung durchgeführt (§ 3 Abs. 1 BauGB), am 16.11.1993

17.11.1993  
Datum



*Schick*  
1. Bürgermeister

Der Planentwurf in der Fassung vom ..... hat vom ~~17.11.1993~~ bis ~~15.12.1993~~ öffentlich ausgelegen (§ 3 Abs. 2 BauGB).

16.12.1993  
Datum



*Schick*  
1. Bürgermeister

Der Gemeinderat hat am 03.02.1994 die Ortsabrundungsatzung in der Fassung vom als Satzung beschlossen (§ 10 BauGB).

04.02.1994  
Datum



*Schick*  
1. Bürgermeister

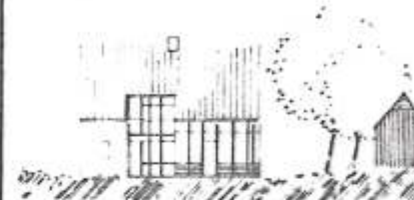
Anzeigevermerk (§ 11 Abs. 3 BauGB).

Die Durchführung des Anzeigeverfahrens wurde am 20. DEZ. 1995 ..... ortsüblich bekannt gemacht. Damit tritt die Ortsabrundungsatzung in Kraft (§ 12 BauGB). Auf die Rechtsfolgen wurde hingewiesen (§ 44 Abs. 5 und § 215 Abs. 2 BauGB).

21. Dez. 1995  
Datum



*Schick*  
1. Bürgermeister

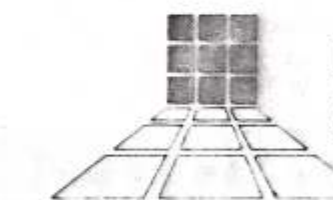


## ORTSABRUNDUNG

**GRENZE FÜR DEN IM  
ZUSAMMENHANG BEBAUTEN  
ORTSTEIL  
§ 34, ABS. 4 BAUGB**

MARKT : **GEISELWIND**  
ORTSTEIL : **HOHNSBERG**  
KREIS : **KITZINGEN**

1 : 1000



**INGENIEURBÜRO RAINER AUKTOR**  
EICHENDORFFSTRASSE 5 97072 WÜRZBURG  
TEL. 0931 / 75074 FAX. 0931 / 83388



DATUM 04.11.1993  
GEÄNDERT

GEZEICHNET öchsner  
BEARBEITET scholz